

VERHALTENSREGELN NACH OPERATIVEN EINGRIFFEN:

WUNDHEILUNGSSTÖRUNG: Wie bei allen operativen Eingriffen können Nachblutungen und Wundheilungsstörungen, in sehr seltenen Fällen Nervenbeeinträchtigungen, auftreten. In der Regel sind jedoch keine weitergehenden Gefahren zu befürchten.

SCHWELLUNG / SCHMERZEN: Auch Schwellungen, bläuliche Färbung der Haut und Schleimhaut, Wundschmerzen und eine Einschränkung der Mundöffnung können nach dem Eingriff auftreten. Diese Beschwerden klingen in der Regel nach 3-4 Tagen ab. Damit die Schwellung schneller abklingt, sollten Sie während der ersten 3 Tage den Wundbereich von außen mit feuchtkalten Umschlägen kühlen. Benutzen Sie dafür KEIN EIS!

ERHÖHTE KÖRPERTEMPERATUR: Eine Körpertemperaturerhöhung bis 38,5°C ist nach dem Eingriff normal.

Nachblutung: Wurde am Tag des Eingriffes ein Tupfer auf die Wunde gelegt, müssen Sie diesen durch Aufbeißen festhalten und nach 30 Minuten entfernen. Bei einer Nachblutung sollten Sie ein zusammenge-rolltes Stofftaschentuch auf die Wunde legen und mindestens 30 Minuten aufbeißen und aufdrücken, ggf. den Vorgang mehrmals wiederholen. Während der ersten beiden Tage nach dem Eingriff kann der Speichel mit etwas Blut durchsetzt sein.

SCHLAFEN: Beim Schlafen während der ersten 3 Tagen den Kopf etwas höher lagern.

ESSEN / TRINKEN: Solange die örtliche Betäubung anhält, sollten Sie nicht essen und trinken. Am OP-Tag sollten Sie nur flüssige Kost zu sich nehmen und ungekochte Milchprodukte meiden. Auch auf Alkohol, Kaffee und Schwarztee sollten Sie an diesem Tag verzichten. Bis zum 3. Tag das Essen auf breiige und weiche Kost beschränken. Danach können Sie wieder normale Kost zu sich nehmen.

RAUCHEN: Darauf sollten Sie 3 Tage verzichten, um eine Wundheilungsstörung zu vermeiden.

ZAHNPFLEGE / MUNDSPÜLUNGEN: Zahnpflege weiter betreiben. Nach jeder Mahlzeit Zähne putzen, den unmittelbaren Wundbereich vorsichtig reinigen, anschließen kurz mit klarem Wasser spülen. Mundspülungen sollten Sie frühestens ab den 4. Tag nach der OP benutzen.

SPORT / SAUNA: Während der ersten Woche nach dem Eingriff körperliche Anstrengungen meiden, keinen Sport treiben und nicht die Sauna besuchen.

MEDIKAMENTE: Verordnete Medikamente nehmen Sie nach Vorschrift ein und setzen sie es nicht selbstständig ab. FÜR FRAUEN: Die Wirksamkeit schwangerschaftsverhütender Mittel (Pille) kann durch Antibiotika eingeschränkt werden.

AUTOFAHREN: Bedenken Sie, dass Ihre Fahrtüchtigkeit auch in den nächsten Tagen herabgesetzt ist.

BETEILIGUNG DER KIEFERHÖHLE: Sollte das der Fall sein, sollten Sie in den ersten 10 Tagen nach dem Eingriff nicht schneuzen, mit offenem Mund niesen und keine Blasinstrumente spielen.

NAHT: Sollte der Wundbereich genäht worden sein, müssen die Fäden 7-10 Tage später entfernt werden.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!

ZAHNKULTUR BERLIN

Standort Adlershof

Dörpfeldstr. 46
12489 Berlin
(030) 56 59 05 00

Standort Marzahn

Helene-Weigel-Platz 2
12681 Berlin
(030) 54 70 30 20

Standort Charlottenburg

Stuttgarter Platz 1
10627 Berlin
(030) 318 083 02

Standort Karlshorst

Treskowalle 112
10318 Berlin
(030) 50 01 23 30